

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 30. Oktober 1979

Blatt 2721

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: In Wien gibt es bereits ein Behinderten-Transportsystem
(violett)

Kommunal: (rosa)

12,8 Millionen Schilling für den Ausbau der Wasserversorgung
Beschleunigungsprogramm Mariahilfer Straße ist jetzt abgeschlossen
Hofratstitel für Landessanitätsdirektor Dr. Junker
Feierliche Vorstellung der neuen Lehrlinge der Stadt Wien
Auszeichnungen für Wirtschaftstreibende

Lokal: (orange)

Schwechater Hof: Brandursache noch nicht geklärt
Maschinschreibweltmeister im Rathaus

Kultur: (gelb)

Überreichung des Kinder- und Jugendbuchpreises in neuem Gewand

Nur über FS:

29.10. Wohnungsbrand: Lebensgefahr für Kleinkind
Brand im Schwechater Hof
30.10. Hernals: Neue Spielgeräte im Schwarzenbergpark
Thaliastraße wieder unbehindert befahrbar

.....
bereits am 29. oktober ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

in wien gibt es bereits ein behinderten-transportsystem

23 wien, 29.10. (rk) zu dem von fpoe-gemeinderat dr. erwin
h i r n s c h a l l eingebrachten antrag auf errichtung eines
geeigneten fahrdienstes fuer behinderte entsprechend dem berliner
system, stellte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr.
alouis s t a c h e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz"
am montag fest, dass es eine derartige einrichtung in wien bereits
seit dem jahre 1975 gibt. stacher erinnerte in diesem zusammenhang
daran, dass bei der 1975 beschlossenen zweiten novelle des be-
hindertengesetzes auch beschlossen worden war, fahr- und transport-
kosten fuer behinderte seitens der stadt wien zu tragen. neben den
transportmoeglichkeiten fuer behinderte zu diversen sonderein-
richtungen, wie zum beispiel geschuetzte werkstaetten, gibt es
fuer behinderte in wien aber auch die moeglichkeit, zu diversen ver-
anstaltungen gefuehrt zu werden. dieser dienst wird allerdings nicht
unmittelbar von der stadt wien organsiert, sondern in der be-
waehrten zusammenarbeit zwischen der stadt wien und privaten ver-
einigungen - in diesem fall mit dem klub handicap - durchgefuehrt.
die behinderten zahlen dabei nur den wert eines strassenbahnfahr-
scheines und werden in speziell eingerichteten fahrzeugen transpor-
tiert, wobei die kostendifferenz von der stadt wien getragen wird.
seit dem jahr 1977 wurden dafuer insgesamt 26,5 millionen schilling
ausgegeben. darueber hinaus erinnerte der stadtrat aber auch an die
vor drei jahren von ihm ins leben gerufene aktion der "fahrten ins
gruene fuer behinderte", in deren rahmen schwerstbehinderte und
rollstuhlfahrer durch den landesverband wien des roten kreuzes mit

entsprechend ausgestatteten Kleinbussen ausflugsfahrten in die unmittelbare umgebung wiens unternehmen koennen. so nahmen von april bis einschliesslich oktober dieses jahres insgesamt 700 behinderte an diesen ausflugsfahrten teil, wobei die kosten von der stadt wien getragen wurden.

durch derartige antraege soll anscheinend bei der bevoelkerung der eindruck entstehen, dass derartige moeglichkeiten in wien ueberhaupt nicht existieren, stellte stadtrat stacher abschliessend fest. (zi)

1608

k o m m u n a l :

=====

12,8 millionen schilling fuer den ausbau der wasserversorgung

1 wien, 30.10. (rk) baukosten in einer gesamthoehe von 12,8 millionen schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz fuer drei vorhaben der magistratsabteilung 31 (wasserwerke). groesstes projekt ist die verlegung einer ringleitung mit rohrdurchmessern von 200 und 250 millimeter zur verbesserung der wasserversorgung fuer teile des 23. bezirks (mauer, liesing, atzgersdorf). die trassenfuehrung wurde so gewaehlt, dass mit der erweiterung zugleich eine auswechslung ueberalterter rohrstraenge in einer gesamtlaenge von 1.350 meter erfolgt. die neue ringleitung bedient das gebiet karl schwed-gasse, marktgemeindegasse und roisgasse von endresstrasse bis speisinger strasse. die baukosten wurden mit 6,5 millionen schilling veranschlagt, die baurate fuer 1979 betraegt 2,5 millionen.

ebenfalls im 23. bezirk erfolgt eine weitere rohrlegung, und zwar in der anton freunschlag-gasse von der eiglgasse bis ketzer-gasse. der durchmesser des neuen rohrstranges betraegt 200 millimeter, die gesamtlaenge 900 meter. die baukosten werden 3,3 millionen schilling betragen, als baurate fuer 1979 sind 2 millionen vorgesehen.

auf dem rennweg im 3. bezirk werden wasserleitungsrohre in einer laenge von 700 meter ausgewechselt. die baukosten wurden mit 3 millionen schilling errechnet, als baurate fuer 1979 sind eine million schilling vorgesehen. (we)

0851

L o k a l :

=====

schwechater hof: brandursache noch nicht geklaert

2 wien, 30.10. (rk) die ursache fuer den brand im schwechater hof ist noch nicht geklaert. bei der ankunft der feuerwehr, die um 18.08 uhr ausgerueckt war, stand ein aus holz errichteter laubengang in der gesamtlaenge von 65 m im hof des gebaeudes in vollbrand. von der feuerwehr wurde sofort alarmstufe 2 gegeben. mit 5 rohren wurden die loescharbeiten begonnen. die oberhalb des brennenden daches wohnende gerda volkmann und ihre beiden kinder, die 9jaehrige andrea und die 4jaehrige birgit, wurden evakuiert. da beim eintreffen weiterer loeschkraefte an der grenze vom gasthausgarten zu den angrenzenden haeusern eine geschlossene flammenwand bis zum dritten stock loderte, wurde alarmstufe 3 gegeben. in kurzer zeit konnte der brand soweit eingedaemmt werden, dass keine gefahr fuer die anrainer bestand. mit dem abschluss der loeschaetigkeit rueckte die feuerwehr um 20.50 uhr bis auf zwei loeschgruppen, die als brandwache zurueckblieben, ein. ein feuerwehrmann verletzte sich bei den loescharbeiten am rechten fuss. der verkehr auf der landstrasser hauptstrasse war etwa eine stunde gestoert, die linie 't' wurde ueber erdbergstrasse und schlachthausgasse umgeleitet.

(gab)

0856

k o m m u n a l :

=====

beschleunigungsprogramm mariahilfer strasse ist jetzt abgeschlossen

3 wien, 30.10. (rk) mit der inbetriebnahme der neuen, auf die erfordernisse der strassenbahn ausgerichteten ampelsteuerung in der mariahilfer strasse am kommenden mittwoch, dem 31. oktober, sind die im zusammenhang mit dem beschleunigungsprogramm fuer die linien '52' und '58' vorgesehenen massnahmen vorlaeufig abgeschlossen. dies teilte stadtrat heinz n i t t e l der "rathaus-korrespondenz" mit. der "grossversuch mariahilfer strasse" ist zunaechst auf sechs monate terminisiert. aufgrund der erfahrungen in dieser probezeit koennen anschliessend entsprechende aenderungen vorgenommen werden.

in den vergangenen zwei wochen wurden zwischen kaiserstrasse und neubaugasse beziehungsweise zollergasse schwellen, in den uebrigen teilen der mariahilfer strasse bodenmarkierungen angebracht, um die autos von den strassenbahngleisen fernzuhalten. die praxis der kommenden monate wird zeigen, ob diese massnahmen ausreichen: zwischen dem oberen teil der mariahilfer strasse (mit schwellen) und dem unteren bereich (nur bodenmarkierungen) bestehen gute vergleichsmoeglichkeiten bezueglich der praktischen wirkung der beiden massnahmen, die ja rechtlich gleichbedeutend sind.

das linksabbiegen ist in der mariahilfer strasse jetzt in richtung stadtauswaerts nur noch in die webgasse, in richtung stadteinwaerts nur noch in die zieglergasse moeglich. alle anderen linksabbiegemoeglichkeiten - mit ausnahme jener beim guertel und bei der lastenstrasse - wurden aufgehoben. auch bei der stiftgasse ist das linksabbiegen jetzt nicht mehr gestattet. dafuer wurde folgende ersatzroute von der mariahilfer strasse in die stiftgasse festgelegt: ueber capistrangasse - windmuehl-gasse - theobaldgasse - mariahilfer strasse und nach rechts in die stiftgasse. in mehreren seitengassen der mariahilfer strasse ergaben sich veraenderungen bei der einbahnfuehrung.

die steuerung der verkehrssampeln wurde auf die beduerfnisse der strassenbahn ausgerichtet. ausserdem wurden zwei neue ampelanlagen - bei der theobaldgasse und bei der otto bauer-gasse - installiert. damit stehen jetzt zwei zusaetzliche gesicherte fussgaengeruebergaenge ueber die mariahilfer strasse zur verfuegung.

durch das beschleunigungsprogramm soll nicht nur ein moeglichst stoerungsfreier, puenktlicher und damit rascherer strassenbahnbetrieb gewaehrleistet werden, darueber hinaus soll diese loesung auch fuer die fussgaenger, autofahrer und geschaeftsleute verbesserungen bringen: die fahrbahn der mariahilfer strasse dient nunmehr weniger dem durchzugsverkehr, sondern vor allem dem einkaufs- und wirtschaftsverkehr.

anfangsschwierigkeiten bei ladezonen

deshalb wurden auch kurzparkzonen und ladezonen eingerichtet. bei der freihaltung der ladezonen ergaben sich in den ersten tagen noch gewisse anfangsschwierigkeiten, da sich viele autofahrer auf die neuen gegebenheiten erst einstellen mussten. die polizei, die in der ersten zeit vor allem mahnend und helfend eingriff, wird der freihaltung der ladezonen sowie der einhaltung der kurzparkzonenregelung besondere aufmerksamkeit widmen.

fuer den fliessenden verkehr ergaben sich in der mariahilfer strasse durch die neue regelung keine grossen probleme. die verkehrsteilnehmer stellten sich auf die durch schwellen, bodenmarkierungen und neue verkehrszeichen geaenderte situation relativ rasch ein. dem durchzugsverkehr stehen mit der neustiftgasse und der burggasse sowie mit linker und rechter wienzeile ausweichrouten zur verfuegung, deren kapazitaet allerdings entscheidend von der einhaltung der bestehenden haltebeschraenkungen abhaengt. die polizei wird diese strassenzuege, die seit dem beginn der arbeiten in der mariahilfer strasse von den autofahrern bereits verstaerkt in anspruch genommen werden, daher auch in den naechsten wochen genau ueberwachen.

verbesserung fuer autobuslinie '13 a'

sozusagen als "nebenprodukt" des strassenbahn-beschleunigungsprogrammes konnte auch fuer die stark frequentierte autobuslinie '13 a' eine verbesserung erreicht werden. der '13 a' faehrt jetzt

30. oktober 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2728

nicht mehr ueber schadekgasse und nelkengasse, sondern direkt ueber die mariahilfer strasse zur zollergasse und benuetzt dabei das stadteinwaerts fuehrende strassenbahngleis als eigene autobusspur. gerade im bereich schadekgasse - nelkengasse war der '13 a' bisher immer wieder behindert worden. (ger)

1019

L o k a l :

=====

maschinschreibweltmeister im rathaus

4 wien, 30.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses empfing am mittwoch vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zwei erfolgreiche teilnehmer der weltmeisterschaft fuer maschinschreiben und stenografie, die im juli in belgrad stattgefunden hat.

mit 18.105 anschlaegen in einer halben stunde, das sind 603 anschlaege pro minute, errang der 19jaehrige wiener johann g l u d o w a t z dort den titel eines jugendweltmeisters im geschwindigkeitswettbewerb auf der elektrischen schreibmaschine. bei der staatlichen stenotypiepruefung werden vergleichsweise 240 anschlaege pro minute verlangt. einen vierten rang beim mehrsprachenwettbewerb in stenografie konnte der bedienstete der stadt wien bertram n u e t t n e r erreichen, der in den sprachen deutsch, englisch und italienisch stenografierte.

insgesamt hatte die oesterreichische landesgruppe der intersteno mit 15 teilnehmern am wettbewerb fuer maschinschreiben und mit 2 teilnehmern am stenografiewettbewerb teilgenommen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

hofratstitel fuer landessanitaetsdirektor dr. junker

6 wien, 30.10. (rk) das dekret ueber den ihm vom bundespraesidenten verliehenen berufstitel "hofrat" ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an den leiter der ma 15 (gesundheitsamt der stadt wien) und landessanitaetsdirektor von wien oberstadtphysikus dr. elmar j u n k e r . in diesen funktionen war dr. junker massgeblich an der durchfuehrung wichtiger gesundheitspolitischer massnahmen beteiligt: er hat unter anderem an der schaffung eines tuberkulosegesetzes und des bcg-impfgesetzes mitgewirkt, sowie die tuberkulosefuersorge in wien reorganisiert.

darueber hinaus gehoert dr. junker seit jahren der vollversammlung der wiener aerztekammer an und ist mitglied zahlreicher wissenschaftlicher gesellschaften. er ist praesident der oesterreichischen gesellschaft fuer lungenerkrankungen und tuberkulose, mitglied des obersten sanitaetsrates und im kuratorium des oesterreichischen instituts fuer gesundheitswesen taetig. auf wissenschaftlichem gebiet hat er mehr als 50 arbeiten, vorwiegend ueber probleme der tuberkulose, und zahlreiche gesundheitspolitische referate verfasst. (z1)

k o m m u n a l :

=====

feierliche vorstellung der neuen lehrlinge der stadt wien

7 wien, 30.10. (rk) im festsaal des rathauses wurden diensttag 240 neue lehrlinge der stadt wien in feierlichem rahmen vorgestellt: 233 werden fuer den beruf des buerokaufmannes und 7 fuer den beruf des bautechnischen zeichners ausgebildet. personalstadtrat franz nekula begruesste die neuen, jungen mitarbeiter und beglueckwuenschte sie zu ihrem freien entschluss, ihren beruf bei der stadt wien zu erlernen, die mit ihren 58.000 bediensteten die groesste serviceleistung fuer die bevoelkerung erbringt - von der taetigkeit am schreibtisch bis zu den vielfaeltigsten versorgungseinrichtungen.

nekula wies darauf hin, dass sich um die lehrstellen heuer mehr als 600 junge menschen beworben haben, von denen nach der bestandenen aufnahmspruefung die heute vorgestellten aufgenommen werden konnten. bereits lange bevor von jugendarbeitslosigkeit die rede war, hat die stadt wien schon 1964 begonnen, jugendlichen eine berufsausbildung zu ermoeglichen: seither konnten mehr als 4.100 lehrlinge aufgenommen werden. derzeit sind 736 lehrlinge in ausbildung. mit den zusaetzlichen lehrstellen bei den stadtwerken erhalten somit jaehrlich mehr als 350 junge menschen eine berufsausbildung durch die stadt wien fuer die dienstleistungen im interesse der bevoelkerung.

der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, gemeinderat rudolf boeder, wies in seiner begruessung die jungen mitarbeiter auf das gute verhaeltnis zwischen dienstnehmer und dienstgeber bei der stadt wien hin, wo der interessensausgleich in fairen, partnerschaftlichen verhandlungen erfolgt. die gewerkschaft der gemeindebediensteten hat mit ihren 155.000 mitgliedern eine vielfalt von freizeiteinrichtungen fuer sport und erholung anzubieten.

die bedeutung der lehrlingsvorstellung wurde durch die anwesenheit von staatssekretaer dr. franz ludeschnak, vom

ersten Landtagspraesidenten hubert p f o c h , von mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer personal und rechtsangelegenheiten, von fpoe-klub-obmann gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l , von dem vertreter des magistratsdirektors, obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l , zahlreichen leitenden beamten und vertretern des stadtschulrates und der berufsschule unterstrichen. (smo)

k o m m u n a l :

=====

auszeichnungen fuer wirtschaftstreibende

8 wien, 30.10. (rk) finanzstadtrat hans m a y r ueberreichte diensttag im wiener rathaus an vier verdienstvolle wiener wirtschaftstreibende auszeichnungen des landes wien. das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten direktor kurt d i e t z e l , geschaeftsfuehrender gesellschafter der dietzel kunststoff- und metallwarenfabrik, dkfm. dr. ernst p o e c k - s t e i n e r , ebenfalls geschaeftsfuehrer der firma dietzel, kommerzialrat josef gustav e g g e r , chef der firma gellert, und direktor dr. josef b a u e r , geschaeftsfuehrender direktor der firma tungsram austria. an der ehrung nahmen landeshauptmannstellvertreter dr. erhard b u s e k , stadtrat kommerzialrat wilhelm n e u s s e r , der vorsitzende des wiener gemeinderats gr. leopold m a y r h o f e r , und bezirksvorsteher kommerzialrat johann p a u l a s teil. (sei)

1158

k u l t u r :

=====

ueberreichung des kinder- und jugendbuchpreises in neuem gewand

11 wien, 30.10. (rk) im rahmen einer kleinen feier, die sich diesmal in neuer form praesentierete, wurde am mittwoch im wappensaal des wiener rathauses der kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien ueberreicht: nach der ueberreichung der urkunden an die preisträger spielte das kindertheater des musischen zentrums der stadt wien eine szene aus dem buch "claudia mit einer muetze voll zeit" und die schauspielerin gertrud roll las aus den buechern "natalyu" und "damals war ich vierzehn", womit die preisgekroenten buecher in lebendiger weise praesentiert wurden.

das im verlag jungbrunnen erschienene bilderbuch "claudia mit einer muetze voll zeit" erhielt sowohl einen preis fuer den text, der an wolf h a r r a n t h ging, und einen fuer illustration, den josef p a l e c e k gewann. der wert der zeit, vor allem des zeithabens fuer den mitmenschen steht im mittelpunkt des buches.

der kinderbuchpreis ging an kaethe r e c h e i s mit der indianergeschichte "der weite weg des natalyu" im herder verlag. hier wird die schwierigkeit der integration der indianer in die amerikanische gesellschaft aufgezeigt.

"damals war ich 14", das den jugendbuchpreis erhielt, ist ein sammelband der arbeitgemeinschaft der wiener autoren, die hier - auch im hinblick auf den vierzigsten jahrestag des kriegsbeginns - ihre kindheitserlebnisse aus dem zweiten weltkrieg erzaehlen. zeitgeschichte aus der sicht von autoren also, die damals kinder waren.

wie der leiter des wiener kulturamtes, hofrat dr. richard d e n s c h e r , der die verleihung in vertretung von kulturstadt-rat dr. helmut z i l k vornahm, sagte, solle der kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien durch die foerderung wertvoller buecher dazu beitragen, bei den kindern eine beziehung zum buch fuer das ganze leben aufzubauen. denn was kinder mehr brauchten als radio und fernsehen, das seien buecher und die beziehung zu diesen. (gab)